

Zu Punkt der Tagesordnung

Geschäftliche Mitteilung			Drucksache 0267/2020
			Einbringung 12.03.2020
Datum	Gremium	Federführung	
Ö 26.03.2020	Bauausschuss	Tiefbauamt, 66.0	
Betreff: Radverkehr in der Landeshauptstadt Kiel - Sachstand zum Programm Radverkehr mit Prioritätenliste 2019 ff.			

Sachstand der Verwaltung zum Programm Radverkehr mit Prioritätenliste 2019 ff. (Drs. 0583/2019)

1. Anlass

Im Verkehrsentwicklungsplan 2008 (VEP) mit Beschluss der Ratsversammlung (Drs. 1197/2007) wird die Verwaltung beauftragt, den Radverkehr in der Landeshauptstadt Kiel weiter zu entwickeln, das vorhandene Angebot zu verbessern und die Sicherheit für Radfahrer zu erhöhen. Darauf aufbauend sind Anforderungen aus dem Masterplan Mobilität KielRegion (Drs. 0160/2017), dem Masterplan 100 % Klimaschutz (Drs. 0985/2017), der konzeptionellen Fortschreibung des Veloroutennetzplanes mit Premiumrouten (Drs. 0058/2017), dem Sonderprogramm Masterpläne für die Gestaltung nachhaltiger und emissionsfreier Mobilität: Green City Plan für Kiel (Drs. 0716/2018) mit Stufenplan Premium-Radrouten, dem Climate Emergency, erste Beschlüsse zur Resolution (Drs. 0901/2019) und der Fortschreibung des Luftreinhalteplans Kiel des Ministeriums (Drs. 0075/2020) vorgegeben.

Die beschlossene Fortschreibung des Veloroutennetzplanes mit Haupt- und Nebenvelorouten sowie der übergeordneten Netzkategorie Premiumrouten dient als strategische und konzeptionelle Grundlage. Darüber hinaus sind auch im übrigen Radverkehrsnetz diverse Verbesserungen erforderlich.

Parallel zu dieser Vorlage erfolgt eine Geschäftliche Mitteilung (Drs. 0236/2020) zu „Maßnahmen 2020/21 - Fahrradstadt Kiel“.

2. Beteiligung der Ortsbeiräte

Das Programm Radverkehr in der Landeshauptstadt Kiel - Programm mit Prioritätenliste 2019 ff. (Drs. 0584/2019) wurde den Ortsbeiräten am 27.08.2019 zur Kenntnis gegeben mit der Bitte, zu den in ihrem Bezirk liegenden Maßnahmen Stellung zu nehmen sowie ggf. neue Maßnahmen anzuregen. Die Rückmeldungen der Ortsbeiräte sind als Anlage beigefügt.

3. Sachstand zum Programm Radverkehr 2019 ff.

Folgenden Stand hat das Programm Radverkehr 2019 (Drs. 0584/2019) erreicht. Ergänzungen für 2020 wurden unterstrichen:

Teilweise haben sich durch äußere Einflüsse (u. a. Arbeiten der Stadtwerke Kiel oder bei Synergieeffekten mit Maßnahmen der Abteilung Stadtentwässerung des Tiefbauamtes) Veränderungen in der Umsetzung ergeben.

Nr.	OBR	Maßnahme	Maßnahme gefordert; Bewertung	Priorität	Kosten ca. in €
1	Gaarden	Preetzer Straße, Markierung von Radfahrstreifen zwischen Sörensenstraße und Ostring als Verkehrsversuch vor umfangreichen Baumaßnahmen von Ver- und Entsorgungsträgern	Ergebnis der Chancen-/ Mängeltouren des Fahrradforums 2017 und 2018, Verwaltung; Velonebenroute, Verkehrsversuch. <u>Die Maßnahme muss aus Gründen übergeordneter Verkehrslenkungsbelange (Einspurigkeit Theodor-Heuss-Ring) verschoben werden.</u>	1	30 000
2	Schreven- teich/ Hassel- dieks- damm	Langenbeckstraße Fahrradstraße, verbesserte Anbindung der Veloroute 10 an das Radverkehrsnetz	Fahrradforum, Verwaltung, OBR; Fahrradstraße, Verkehrs- sicherungsmaßnahme. Der 1. Abschnitt bis Au- gust-Bier-Weg wurde in 2017 realisiert. <u>Die schad- hafte Fahrbahndecke wird in 2020 erneuert.</u>	1	50.000
3	Mitte	Lange Reihe, Fortsetzung des Radfahr- streifens entgegen der Einbahnfahrtrichtung in Richtung Europaplatz; Austausch des Granit- pflasters gegen eine As- phaltdecke.	Fahrradforum, Verwaltung; Velonebenroute Der OBR hat der Maßnah- me zugestimmt; Durch den Austausch des Großpflasters gegen As- phalt ist eine Neubau der Fahrbahn notwendig. Aufgrund der Größe der Investition wird die Maß- nahme einzeln im Haus- halt für 2020 verankert.	1	250.000
4	Gaarden	Werftstraße, Querung in Höhe DJH/Kie- ler Straße für Radverkehr herstellen und ausrei- chend dimensionieren	Ergebnis der Chancen-/ Mängeltour des Fahr- radforums 2017, Verwaltung; Veloroute 8, Verkehrs- sicherungsmaßnahme	1	noch offen
5	Hassee/	Demühlener Weg,	Fahrradforum, Radfreunde	2	noch

	Vieburg	Der geplante Verbindungsweg wäre eine erhebliche Abkürzung für Rad- u. Fußverkehr. Der Weg betrifft Belange von zwei OBR.	Russee, Verwaltung Der OBR Russee/ Hammer spricht sich für die Maßnahme aus.		offen
6	Mitte	Wilhelminenstraße/ Bergstraße/ Dreiecksplatz, Verlängerung der Mittelinsel in der Bergstraße	Fahrradforum, Verwaltung; Verkehrssicherungsmaßnahme, Reduzierung der regelwidrigen Gehwegnutzung in der Wilhelminenstraße durch Neuordnung im Bereich Wilhelminenstraße/Bergstraße	2	noch offen
7	Hassee/ Vieburg	Saarbrückenstraße zwischen Mettlachstraße bis ca. 50 m hinter Einmündung Stadtrade, Markierung eines Schutzstreifens.	Fahrradforum, Verwaltung; Im Rahmen der Umbaumaßnahme der Saarbrückenstraße soll die Markierung mit durchgeführt werden. Investitionen sollen für das Haushaltsjahr 2022 verankert werden.	2	noch offen
8	Ellerbek / Wellingdorf	Ostring, stadteinwärts, zwischen Rampe Wehdenweg und Gabelsbergerstraße	Fahrradforum 2009 Mängelreport, Verwaltung, Veloroute 7; Verbesserung Radverkehrsführung durch Begradigung über die Rampe und Optimierung der Furt über die Zufahrt Gabelsbergerstraße.	<u>1</u>	noch offen
9	Ravensberg/ Brunswik/ Düsternbrook	Hansastraße/ Waitzstraße, Gehwegüberfahrt zur Bevorrechtigung der Fahrradstraße Hansastraße	Verwaltung 2018; Veloroute 1, Verkehrssicherungsmaßnahme		<u>in Umsetzung</u>
10	Ravensberg/ Brunswik/ Düsternbrook	Hansastraße/ Franckestraße, Gehwegüberfahrt zur Bevorrechtigung der Fahrradstraße Hansastraße	Verwaltung 2018; Veloroute 1, Verkehrssicherungsmaßnahme, im Rahmen der Wiederherstellung nach der Kanalbaumaßnahme	2	in 2021

4. Sanierung, Instandhaltungen, Instandsetzungen und Neubau im Radverkehr

Für das Haushaltsjahr 2020 hat die Ratsversammlung unter „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen; hier: Erhöhung der Mittel zur Umsetzung der kleinteiligen Maßnahmen für den Fuß- und Radverkehr“ (Veränderungsnachweis, TP 541, Pos 13; Drs. 0902/2019) Haushaltsmittel in Höhe von 150.000 € der Verwaltung zur Verfügung gestellt.

Folgenden Stand hat das Programm „Sanierung, Instandhaltungen, Instandsetzungen und Neubau im Fuß- und Radverkehr für 2020“ (Drs. 0584/2019) erreicht.
Ergänzungen für 2020 wurden unterstrichen:

Nr.	OBR	Maßnahme	Maßnahme gefordert; Bewertung	Priorität	Kosten ca. in €
A	Schreventeich/ Hasseldieksdamm und Mitte	Hasseldieksdamm Weg, Höhe Kilia-Sportplatz	Bürger, OBR, Verwaltung; einseitiger Radweg; mangelhafter Zustand; Veloroute 4	<u>erledigt</u>	
B	Ravensberg/ Brunswik/ Düsternbrook	Selbständiger Weg östl. Botanischer Garten, Schwarzer Weg bis B 76	Bürger, Verwaltung; Veloroute 2, 67ger Weg, Wurzelaufrü- brüche, uneben	<u>erledigt</u>	
C	Mitte	Schützenwall, ganz, stadtauswärts	Bürger, Verwaltung; teilweise Velonebenroute	<u>erledigt</u>	
D	Hassee/ Vieburg	Hamburger Chaussee zw. (Wulfsbrook) Petersburger Weg und Meimersdorfer Weg	Bürger, Verwaltung, <u>Fahrradforum</u> ; Veloroute 6, 2-Richtungsradweg	<u>in Umsetzung</u>	
E	Schreventeich/ Hasseldieksdamm	Kronshagener Weg zw. Geibelstraße und Sedanstraße, beidseitig	Bürger, Verwaltung, <u>Fahrradforum</u> ; Zubringer zur Premiumroute (Velo 10)	<u>in Umsetzung</u>	
F	Ravensberg/ Brunswik/ Düsternbrook bzw. Schreventeich/ Hasseldieksdamm	Gutenbergstraße, Veloroute 10 bis Westring stadteinwärts	Bürger, Verwaltung, <u>Fahrradforum</u> ; Velonebenroute, sehr hohe Radfrequenz.	erledigt	
	<u>Ravensberg/ Brunswik Düsternbrook</u>	Gutenbergstraße, Westring bis Hansastraße stadteinwärts	Bürger, Verwaltung, <u>Fahrradforum</u> ; Velonebenroute, sehr hohe Radfrequenz. <u>Planung erfolgt als gesonderte Maßnahme in größerem Umfang.</u>	1	

G	Ravensberg/ Brunswik/ Düsternbrook	Eckernförder Straße zw. B 76 und Eichhofstra- ße, Radweg auf der Südseite	Bürger, OBR, Verwal- tung; Premiumroute	<u>in Umset- zung</u>	
H	Wik	Holtenauer Stra- ße zw. Belvedere und Hanssen- straße, stadtaus- wärts	Bürger, Verwaltung; Das Senkrechtparken neben dem Radweg ist problematisch, zusam- men mit Gehwegsanie- rung	<u>1</u>	400.000
I	Steenbek- Projensdorf	Steenbeker Weg zw. Elendsredder und Torfmoor- kamp	Bürger, Verwaltung; Velonebenroute, Stadtteilverbindung Wik- Suchsdorf	<u>in Umset- zung</u>	
J	Steenbek- Projensdorf und Suchsdorf	Steenbeker Weg, Torfmoorkamp bis Eckernförder Straße	Bürger, Verwaltung, <u>Fahrradforum</u> ; Stadtteilverbindung Suchsdorf-Projensdorf; wird in beiden Richtun- gen benutzt, Velone- benroute, Schülerverkehre	<u>2</u>	<u>110.000</u>
K	Wik	Feldstraße, beid- seitig zw. Koeste- rallee und Prinz- Heinrich-Straße	Bürger, Verwaltung, <u>Prüfauftrag OBR Wik</u> und <u>Fahrradforum</u> ; Verkehrssicherheit	<u>2</u>	noch offen
L	Ravensberg/ Brunswik/ Düsternbrook bzw. Schreventeich/ Hasseldieks- damm	Gutenbergstraße zw. Hansastraße und Eckernförder Straße stadtaus- wärts	Bürger, Verwaltung; Zubringer zur Premium- route (Velo 10), Velo- nebenroute, sehr hohe Radfrequenz. <u>Planung</u> <u>erfolgt als gesonderte</u> <u>Maßnahme in größe- rem Umfang.</u>	<u>2</u>	noch offen
M	Gaarden	Werftstraße, Gablenzstraße bis Schweden- damm, Richtung Süden	Bürger, Verwaltung; Veloroute 9, Wurzelaufbrüche sind erheblich, Bäume sind sehr groß, Lösung ist offen	3	noch offen
N <u>neu</u>	Schreventeich/ Hasseldieks- damm	Sedanstraße Höhe Landespolizei	OBR, Fahrradforum, Verwaltung einseitiger 2- Richtungsradweg mit erheblichen Wurzelaufbrüchen	erledigt	
O <u>neu</u>	Steenbek- Projensdorf	Projensdorfer Straße, Ab-/Zu- fahrt B 76, beid- seitig	Verwaltung, Bürger, Fahrradforum; mangelhafte Radwe- geoberfläche	<u>in Umset- zung</u>	

P <u>neu</u>	Ravensberg/ Brunswik/ Düsternbrook	Eckernförder Straße zw. B 76 und Eichhofstra- ße	Bürger, OBR; Radweg auf der Süd- seite; Velonebenroute	in Umset- zung	
Q <u>neu</u>	Wik	Prinz-Heinrich- Straße, kurzer Abschnitt zw. Holtenauer Stra- ße und Knorrstra- ße	Bürger, OBR; mangelhafter Zustand	<u>erledigt</u>	

5. Finanzierung und Umsetzung

Die im Jahr 2019 bereits deutlich gesteigerten Investitionen in die Radverkehrsinfrastruktur werden weiter gesteigert. Ziel ist es, in diesem und den folgenden Jahren 30 € pro Jahr pro Einwohner*in der Landeshauptstadt Kiel in den Radverkehr zu investieren.

Eine Kopie dieser Geschäftlichen Mitteilung erhalten alle Ortsbeiräte zur Kenntnis.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

Doris Grondke
Stadträtin

Anlage:
Rückmeldungen der Ortsbeiräte

Anlage

Rückmeldungen der Ortsbeiräte

Anregungen/Vorschläge aus 2017:

Der **OBR Schilksee** schlägt vor, in einem Teilabschnitt der Schilkseer Straße eine Fahrradstraße auszuweisen. In der Fördestraße wird in Höhe Schilkseer Straße eine Mittelinsel als Querungshilfe vorgeschlagen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Vorschlag bezüglich der Fahrradstraße ist noch in der Prüfung.

Anregungen/Vorschläge 2018:

Der **OBR Schreventeich/Hasseldieksdamm** bemängelt den Oberflächenbelag von der Weißenburgstraße und der Metzstraße (Kopfsteinpflaster) und wünscht einen fahrradfreundlichen Belag.

Stellungnahme der Verwaltung:

In dem teilweise stark studentisch geprägten Wohngebiet wird ein hohes Potential an Radfahrenden gesehen, das zurzeit leider nicht zur Entfaltung kommen kann. Wann eine Asphaltdecke in der Fahrbahn eingebaut werden kann, ist offen. Es gibt keinen neuen Sachstand.

Im Hasseldieksdammer Weg zwischen Kilia-Sportplatz und Waldorfschule wird eine ausreichende Beleuchtung der Radverkehrsverbindung vermisst.

Stellungnahme der Verwaltung: Der Bereich Übergang Hasseldieksdammer Weg - Hofholzallee bis Melsdorfer Straße ist bereits im Programm „Erweiterung der Straßenbeleuchtung, Jahresprogramm 2020 ff.“ mit Prioritätenliste unter Nr. 18 (Drs. 0032/2020) enthalten. Nach Prüfung des Vorschlages des OBR durch die Verwaltung soll der Bereich Kilia-Sportplatz bis Waldorfschule in der nächsten Fortschreibung des Programms Straßenbeleuchtung mit aufgenommen und der Selbstverwaltung zum Beschluss vorgelegt werden.

Eine bessere Anbindung des Umweltzentrums Kollhorst an das Radverkehrsnetz wird für notwendig erachtet.

Stellungnahme der Verwaltung:

Ein wichtiger Schritt ist mit der Fertigstellung der Veloroute 10 in Höhe der Kleingartenanlage Dubenhorst bzw. Friedrich-Junge-Schule erfolgt. Von hier kann das Umweltzentrum schon heute auf autofreien Wegen erreicht werden. Die Oberflächenbeschaffenheit der Wege ist allerdings nicht allwettertauglich. Im Skandiniendamm ist im Rahmen einer Fahrbahndeckenerneuerung in 2019 der Bau einer Mittelinsel als Quermöglichkeit für Radfahrende und Zufußgehende zum Umweltzentrum erfolgt.

Im Hasseldieksdammer Weg zwischen Virchowstraße und Westring wird der Ausbau des vorhandenen Radwegs zum 2-Richtungsradweg gefordert.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Planung für den Ausbau des Abschnittes liegt vor und soll nach dem geplanten Neubau der Kreuzung Westring/RBZ/geplantes Möbelhaus erfolgen. Es gibt keinen neuen Sachstand. Im Rahmen des Baus der Veloroute 10 wurde der Anschluss an den vorhandenen Radweg verbessert.

Der **OBR Wik** fordert Fahrradbügel in der Knorrstraße.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im März dieses Jahres wurden hier ca. 50 Fahrradbügel eingebaut.

Im Kreuzungsbereich Westring/Projensdorfer Straße wird die Radverkehrsführung bemängelt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Rahmen der geplanten Straßenbaumaßnahme in dem Bereich (Kreisverkehr) wird auch die Radverkehrsführung anforderungsgerecht umgebaut. Die Arbeiten beginnen im Mai 2020.

Der Verlauf der Veloroute 1 hinter der Arbeitsagentur Nord wird hinterfragt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Rahmen des Stadtentwicklungskonzeptes „Grüne Wik“ wird nach einer Verbesserung gesucht. Im Rahmen der Chancen-Mängeltour des Fahrradforums in 2020 wurde der Bereich vor Ort betrachtet. Eine kurzfristige Verbesserung ist nicht erkennbar.

Der **OBR Suchsdorf** hat eine umfangreiche Maßnahmenliste vorgelegt, die sowohl größere als auch kleinteilige Maßnahmen aufführen.

Die Planungen in der Eckernförder Straße für die Umwandlung der jeweils rechten Richtungsfahrbahn in einen Radfahrstreifen wurden aufgenommen.

Zu schmale Radwege werden in der Johann-Fleck-Straße, der Olshausenstraße in der Mangoldtstraße und im Klausbrooker Weg bemängelt.

An den Bushaltestellen Bremerskamp, Sylter Bogen und Nienbrügger Weg und an den Zufahrten zu den Standorten von Supermarkt SKY, Bauhaus und Edeka werden Konflikte zwischen Kfz, Fußgehenden und Radverkehr beschrieben.

Der OBR **Wellsee/Kronsborg/Rönne** beschreibt den ausdrücklich als Verkehrsversuch eingerichteten Schutzstreifen in der Straße Zum Forst zwischen Segeberger Landstraße und Marconistraße als nicht verkehrssicher und sieht Nachbesserungsbedarf.

Stellungnahme der Verwaltung:

Das weitere Vorgehen ist noch in Abstimmung.

Der **OBR Mettenhof** bittet um die Sanierung der schadhafte Radwege im Skandinavien-damm.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Radwegoberfläche im Abschnitt zwischen Bergenring und Göteborgring (Südseite) wird in 2020 saniert.

Der **OBR Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf** begrüßt die Umsetzung der Fahrradstraße Scharweg.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen. Zurzeit wird in Abstimmung mit der Gemeinde Schönkirchen nach Möglichkeiten gesucht, den Durchgangsverkehr zu reduzieren.

Es gibt keinen neuen Sachstand.

Der **OBR Mitte** bittet um die Vorstellung der aufgelisteten Maßnahme in der Wilhelminenstraße. Die anderen Maßnahmen sollen weiterverfolgt und umgesetzt werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Eine konkrete Planung für die Maßnahme in der Wilhelminenstraße liegt nicht vor.

Es gibt keinen neuen Sachstand.

Der **OBR Pries/Friedrichort** erinnert an die Forderung, den Braunen Berg zur Fahrradstraße auszuweisen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die verwaltungsinterne Prüfung dazu läuft noch. Es gibt keinen neuen Sachstand.

Der **OBR Ellerbek/Wellingdorf** unterstützt das Vorhaben Rampe Wehdenweg/Gabelsberger Straße.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Realisierung ist noch nicht terminierbar. Es gibt keinen neuen Sachstand.

Anregungen/Vorschläge 2019:

Der **OBR Schilksee** schlägt eine Veloroutenführung über Schilkseer Straße, Seekamp, Schilkseer Straße, Tempest, Starweg in Hafengelände vor.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Vorschlag wird im Rahmen der Weiterentwicklung des Veloroutennetzes überprüft.

Darüber hinaus wird um die Reinigung der Radwegweisung am Ostseeküstenradweg gebeten.

Der **OBR Gaarden** erinnert an seinen Beschluss aus 2017, die Radwege im Ostring zu verbreitern.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Radwege im Ostring sind schmal. Ein Ausbau wird nicht ohne Folgen für das Parkplatzangebot bleiben, da die Gehwege nicht verschmälert werden sollen. Ein Votum des Ortsbeirates hierzu liegt der Verwaltung nicht vor.

Es wird die Einrichtung von Fahrradstraßen in der Bielenbergstraße und Elisabethstraße beschlossen:

Stellungnahme der Verwaltung:

Es gibt keinen neuen Sachstand

Es wird beantragt, in der Preetzer Straße Fahrrichtung stadtauswärts in Höhe des kurz nach der Einmündung Blitzstraße endenden Radschutzstreifens den Bordstein abzusenken, um im Bedarfsfall von der Fahrbahn auf die Nebenfläche ausweichen zu können.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Bordstein wird im Frühjahr dieses Jahres abgesenkt.

Der **OBR Mitte** bittet aus Anlass von Bürgerhinweisen, die Situation für Radfahrende in der Gellertstraße zu verbessern. Angesichts des Kopfsteinpflasters weichen viel Radfahrende auf den Gehweg aus und erzeugen Konflikte mit Fußgehenden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Situation ist bekannt. Eine Lösungsmöglichkeit wird lediglich durch den Ausbau des Kopfsteinpflasters gesehen. Im Rahmen von umfangreichen Leitungs- bzw. Kanalbauarbeiten ist das im Rahmen der Wiederherstellung der Oberflächen vorstellbar.

Im Knooper Weg, Fahrtrichtung Norden, zwischen Waisenhofstraße und Fleethörn soll nach Möglichkeiten gesucht werden, die Qualität des schmalen Radschutzstreifens zu verbessern. Darüber hinaus fehlen dort Fahrradbügel.

Stellungnahme der Verwaltung:

Parkende Autos verhindern zurzeit auch eine barrierefreie Benutzung des Gehweges. Geeignete Maßnahmen zur Verbesserung der Situation sind in der Bearbeitung.

Der **OBR Hassee/Vieburg** bekräftigt die Notwendigkeit für den Schutzstreifen in der Saarbrückenstraße.

Stellungnahme der Verwaltung:

Es gibt keinen neuen Sachstand.

Der Ausbau des Radweges im Wulfsbrook als Verlängerung der Veloroute 10 soll prioritär bearbeitet werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Hierzu erfolgt eine gesonderte Stellungnahme für den Bauausschuss.

Es wird beantragt, den Radverkehr in der Fahrradstraße Rendsburger Landstraße besser zu schützen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Es werden entsprechende Möglichkeiten geprüft und vor der Realisierung mit dem OBR abgestimmt.

Der **OBR Wellsee/Kronsborg/Rönne** schlägt vor, die Radschutzstreifenfurt in der Segeberger Landstraße in Höhe Liselotte-Hermann-Straße rot einzufärben.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Vorschlag wird geprüft.

Der **OBR Wik** hat sich weitestgehend den Empfehlungen des Fahrradforums anlässlich der Chancen-Mängeltour angeschlossen.

Stellungnahme der Verwaltung:

In einem gesonderten Termin am 23.03.2020 wurden die einzelnen Punkte weiter abgestimmt.

Der **OBR Steenbek-Projensdorf** hat ein Positionspapier zur Radverkehrsförderung im Stadtteil mit Nennung von Einzelmaßnahmen vorgelegt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Frühjahr werden mehrere Radwegabschnitte mit einer Oberfläche ausgestattet.

Der **OBR Ellerbek/Wellingdorf** fordert den Ausbau der Radwege in der Schönberger Straße.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Radwege beidseits der Schönberger Straße werden in 2020 saniert bzw. ausgebaut.

Der **OBR Elmschenhagen/Kroog** beschreibt die Radwege in der Reichenberger Allee, Wiener Allee, im Weinberg, Ellerbeker Weg und in der Preetzer Straße als schadhaft. Die Straße im Dorfe zwischen Elmschenhagener Allee und Haselbusch bietet sich als Abkürzung an, hat allerdings ein für Radfahrende ungeeignetes Kopfsteinpflaster.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Hinweise werden geprüft. Möglicherweise wird eine Sanierung der angesprochenen Radwege in 2021 möglich. Am 11.03.2020 fand zusammen mit dem Radverkehrsbeauftragten und interessierten AnwohnerInnen eine Ortsbesichtigung statt.

Der **OBR Mettenhof** bittet darum, den Sanierungsbedarf entlang des Skandinaviendamms auf ganzer Länge zu überprüfen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Im Rahmen eines Sanierungsprogramms an Radwegen in 2020 wird der Radweg im Skandinaviendamm im Abschnitt zwischen Bergenring und Göteborgring (Südseite) saniert. Die anderen schadhaften Abschnitte sollen schrittweise ebenfalls saniert werden. In einigen Abschnitten (z. B. ab Claus-Sinjen-Straße stadtauswärts) ist darüber hinaus eine Verbreiterung notwendig, da der Radweg hier als 2-Richtungsradweg genutzt wird.

Der **OBR Russee/Hammer/Demühlen** beantragt, die Spreeallee als Fahrradstraße auszuweisen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die diesbezüglich notwendigen Markierungs- und Beschilderungsmaßnahmen sollen in 2020 realisiert werden.

Auch soll der Redderkamp als Fahrradstraße ausgewiesen werden.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Prüfauftrag wird begrüßt. Auch die Demühlener Straße ist in diesem Zusammenhang als Fahrradstraße vorstellbar. Voraussetzung dafür ist der Lückenschluss in Verlängerung der Demühlener Straße zu den Supermarktstandorten an der Rendsburger Landstraße.